

23.2.2022

Jonas Karklys startet in zweite ADAC TCR Germany-Saison mit Hyundai

- NordPass Racing auch 2022 in der ADAC TCR Germany am Start
- Vorfreude auf das Debüt der ADAC TCR Germany auf dem Salzburgring im Juni

München. Besser als Jonas Karklys konnte man sich im vergangenen Jahr nicht in die Winterpause verabschieden. Der Hyundai-Fahrer feierte beim Saisonfinale auf dem Nürburgring seinen Debütsieg in der ADAC TCR Germany. Grund genug für Karklys, sich auch in diesem Jahr der harten Konkurrenz in der Tourenwagenserie zu stellen und mit dem i30 N TCR beim Saisonstart vom 22. Bis 24. April in der Motorsport Arena Oschersleben wieder in der Startaufstellung zu stehen.

Insgesamt drei Mal schafft Karklys im vergangenen Jahr den Sprung auf das Podium in der ADAC TCR Germany und beendet die Saison auf Rang sechs in der Fahrerwertung. Für das Jahr 2022 formuliert Karklys dennoch bescheidene Ziele. „Es ist schwer, genaue Ziele für die neue Saison vorherzusagen oder zu haben, weil man noch nicht weiß, wie viele Fahrer und Teams teilnehmen werden und wo wir stehen können. Wir sind ein kleines Team mit einem Auto, aber wir wollen unser Team und Litauen so gut wie möglich repräsentieren“, sagt Karklys und fügt hinzu: „Wir wissen, dass wir in jedem Rennen konzentriert und hart arbeiten werden. Und am Ende der Saison werden wir sehen, ob unsere Arbeit gut genug war oder nicht.“

Ein persönliches Highlight für die Saison hat der Litauer aber schon ausgemacht: Die Premiere der Serie auf dem Salzburgring beim ADAC Racing Weekend. „Ich liebe es, auf jeder Strecke mit einem TCR-Auto zu fahren. Es ist aber wirklich schön, dass wir dieses Jahr mit dem Salzburgring eine neue Strecke haben werden. Dort sind wir noch nie gefahren.“ Auch die legendären Strecken neben der Nürburg und in Hockenheim sind ganz besondere Highlights im Rennkalender für den Litauer: „Diese Strecken sind einfach fantastisch.“

In der zweiten Saison gilt es für Karklys auf den Erfahrungen aus dem Debütjahr aufzubauen. „Vor der Saison wussten wir nicht, was uns erwartet, denn es war meine erste Saison am Steuer eines TCR-Autos. Wir wussten, dass die ADAC TCR Germany eine der besten Rennserien ist, mit wirklich schnellen Fahrern und guten Teams. Die erste Saison war aufregend“, blickt Karklys glücklich auf seine Debütsaison zurück. „Als Team mussten wir viele Dinge lernen, unter anderem die Arbeit mit den Reifen, Autoeinstellungen und natürlich einige Strecken kennenlernen. Alles in allem sind wir mit der Leistung, die wir in der letzten Saison gezeigt haben, mehr als zufrieden.“

Als emotionales Highlight seiner ersten Saison in der ADAC TCR Germany hebt der Litauer dabei besonders seinen ersten Rennsieg am Nürburgring hervor: „Jedes Rennwochenende ist ein großer Moment für uns, zu den besten Rennstrecken zu kommen und gegen andere anzutreten. Aber jedes Rennwochenende ist auch anders, und das macht es wirklich aufregend. Natürlich waren die zwei

Presseinformation



Podiumsplätze auf dem Hockenheim- und Lausitzring und der Sieg beim letzten Rennen auf dem Nürburgring der wohl emotionalste Teil der Saison.“

Tatkräftige Unterstützung erfährt Pilot Karklys durch sein Team, dem „die beiden Mechaniker Julius und Marius, Renningenieur Gediminas und seine Frau Urte“ angehören. „Wir haben eine wirklich gute Teamchemie. Es ist sehr wichtig, dass wir untereinander eine gute Beziehung haben.“ Am meisten motiviert Karklys allerdings der Support aus seiner Heimat: „Abseits der Strecke erfahre ich große Unterstützung durch meine Eltern, Brüder und Verwandten. Und wir freuen uns auch, dass immer mehr Fans aus Litauen kommen, um die Rennen live vor Ort zu verfolgen.“

Pressekontakt

ADAC TCR Germany

Marcel Nieveler, SID Marketing, T +49 170 44 59 136, E-Mail adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/tcr-germany

adac.de/motorsport

